



Ernte(ge)dank(en)

„Die Weltlandwirtschaft könnte ohne Problem 12 Milliarden Menschen ernähren. Das heißt, ein Kind, das heute an Hunger stirbt, wird ermordet“, sagte Jean Ziegler, UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung. Während seiner Meinung nach die doppelte Erdbevölkerung ernährt werden könnte, verhungert alle fünf Sekunden ein Kind. Die Industriestaaten haben 2010 ihre Bauern mit 349 Milliarden US-Dollar Produktions- und Exportsubventionen unterstützt. Folge: In Entwicklungsländern kosten die eigenen Früchte, Gemüse und Geflügel doppelt so viel wie aus Europa importierte Ware. Die Bauern dort rackern daher am Existenzminimum. Zeitgleich wird in Amerika die Hälfte der Maisernte in Biosprit-Autos verbrannt. Industrierente sei Dank. Foto: Getreidefeld bei Römerstein, 830 Meter über dem Meer, 4. August 2011, 19:24 Uhr